

Spiegel des Lebens – Schöpfer

Teil 4

Kryon durch Lee Carroll, Los Angeles, Kalifornien, USA, 31.5.2020

Übersetzung: Privates Team von kryonmasters.de

Seid begrüßt meine Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das ist das vierte Channeling dieser Folge von Channelings an diesem Wochenende.

Wie bisher schon so oft geschehen, werde ich auch dieses Mal mit einer Zusammenfassung anfangen. Die anderen Channeling-Texte zu finden ist wichtig. Dies ist einer davon, nämlich Nummer 4. Und die ersten drei sind leicht zu finden, weil es einen Ort gibt, an dem sie alle chronologisch sortiert sind, und bei allen Channelings wird man auch darüber informiert, in welcher Stadt sie jeweils abgehalten wurden. Alle Channelings haben Namen und auch Nummerierungen. Dies ist Nummer 4.

Bevor ich mit jeglicher Form der Botschaft beginne oder dem beginne, was ihr dafür haltet, muss noch etwas getan werden. *Ich* muss es tun. Es geht darum, euch bewusst zu machen, wie ihr gesehen werdet. Jetzt. Von Spirit.

Wir werden gleich wieder weiter über das »Life Imaging«, den Spiegel des Lebens, sprechen. Denn dies ist ja das Thema des Channelings, ebenso wie für die anderen drei. Aber jetzt noch in diesem Moment möchte ich euch ein Bild mitgeben.

Habt ihr *jemals wirklich* darüber nachgedacht, so wie ihr da jetzt sitzt, wie Gott euch eigentlich sieht? Nur für einen Moment möchte ich, dass ihr vollständig vergesst, was euch erzählt wurde, denn es gibt da ja diese festen Regeln und die Doktrin, die euch ganz genau vorgeben, wie ihr gesehen werdet. Sie erzählen euch, dass ihr es nicht wert seid und dass ihr erst eine Menge tun müsst, um »rein« zu werden. Nicht alle.

Einige werden erzählen, nun da ist nun mal dies oder jenes, da gibt es diesen Meister, da gibt es jenen Meister und dass Gott wirklich kein bisschen auf euch schaut. Dafür seid ihr einfach nicht gut genug. Einige haben das schon gesagt und andere werden das noch sagen.

Was ist eure grundlegende Intuition, jetzt gerade, wie ihr gesehen werdet von Spirit, von Gott? Ich möchte euch folgendes Bild dazu geben und es ist nicht, was ihr erwartet habt. Ich möchte euch das Bild geben und das hier jetzt ist eine »Rückwärts-Botschaft«. Dies ist das Bild, das ich sehe, dessen, wer vor mir sitzt. Nicht notwendigerweise nur ihr alleine zu Hause.

Aber dieses Channeling wird durchgegeben während des Lockdown, während der Pandemiezeit. Diese spezielle Botschaft wird noch Jahre angehört werden. Jetzt stelle ich also den Zusammenhang her zu dem Bild, das ich euch mitteilen wollte.

Welches Bild sehen wir? Die Sicht von Spirit, die Sicht von der anderen Seite des Schleiers über euch hier auf der Erde, ihr menschlichen Wesen, ist nicht die Sicht, wie ihr es euch vielleicht vorstellt. Denn wenn wir euch so anschauen, sehen wir nicht ein menschliches Wesen, das da sitzt und zuhört. Wir sehen so viel mehr.

Versteht bitte, dass unser Bild von euch das eurer Seele ist. Und diese Seele ist vollständig und angefüllt mit all den Dingen, die euch jemals passiert sind. Ihr habt auch Namen für eure Seelen, den ihr aber gar nicht kennt. Und diese Namen singen wir in Licht.

Eure Namen, wie ihr sie kennt [der irdische Name in *einem* Leben] sind nur für jetzt, diese eine kurze Zeitspanne, in der ihr in diesem einen sehr fleischlichen Körper steckt hier auf diesem Planeten, genannt Erde.

Aber *wir* sehen *alle* Leben (die ihr jemals gelebt habt). Wir sehen eure Seele, hier drüben direkt vor uns. Unser Bild umfasst alles, das ihr jemals getan habt, alle Inkarnationen, die ihr jemals hattet. Nicht nur auf der Erde, meine Lieben. Fühlt ihr es nicht, wisst ihr es nicht? Ihr wart natürlich auch »ein paar Häuser weiter«. Wisst ihr nicht, dass diese Inkarnation nur eine von vielen ist? Fühlt ihr es nicht? Was, wenn ihr schon 1000 Leben gelebt habt? Und was, wenn ich euch erzähle, dass das alles *hier* ist, meine Lieben?

Das ist nicht der letzte Test, nicht die eine andere Sache, die ihr nicht wisst und auch nie wissen werdet, noch nicht. Denn es ist vor euch verborgen, vollständig, und das wird es auch immer sein. Solange, bis ihr nach Hause kommt. Nein, meine Lieben, ihr seid so viel mehr, das ihr noch gar nicht erfahren habt, und es ist *majestätisch*, unermesslich in Reichtum an Erfahrung und Weisheit.

Lasst mich euch etwas sagen: Einige unter euch sind sich ihrer selbst bewusst. [*Betont*] Einige von euch sind sich ihrer selbst *bewusst*!

Dieser Test, den ihr da gerade durchlaufen müsst, all die Dinge, die ihr da gerade durchmachen müsst – lösen ein Déjà-vu aus in einigen alten Seelen: »Ich war doch schon mal hier, warum hab ich das getan, was fühle ich überhaupt? *Warum* fühle ich? Als wäre ich durch all das schon mal durchgegangen, denn ich weiß ganz genau, was als Nächstes kommt. Ich weiß, dass Wohlwollen kommen wird. Lösungen werden kommen. Ich weiß, dass die Sonne wieder scheinen wird. Warum weiß ich das eigentlich, wo doch alle um mich herum nur weinen und verletzt sind, so sehr in Sorge und wütend. Und ich sitze hier und gehe (fröhlich meinen Weg). Könnt ihr das Licht nicht sehen?«

Ihr fühlt euch so, weil ihr es sehr wohl schon früher getan habt, denn dieser Test hat schon an anderen Orten stattgefunden. Und du warst dort, alte alte Seele. Mein Bild – *alle* unsere Bilder von euch – rauben uns den Atem. [*hörbar ergriffen*] Sie rauben uns den Atem [*wiederholt betont*].

Das ist mein Bild von euch. Ich wollte, dass ihr das wisst. Niemand hat euch das je erzählt. Als ihr klein wart – wurde euch da jemals beigebracht, dass Gott Herrlichkeit in euch sieht? Gott sieht eure Seele und dort ist ein Teil Gottes. Gott kennt euch als Kind Gottes, als ein Freund Gottes, vielleicht sogar als Gott selbst. Und das, was eine Seele ist: ein Stück oder Teil des Ganzen, des Universums.

Das ist, wer ihr seid – [*betont*] *w e r i h r* seid. Und da wir dieses Channeling nun beginnen werden, muss ich euch sagen, dass dieser spezielle Spiegel des Lebens (um den es in diesem vierten Teil gehen wird) euch zeigen wird, wie ihr Gott betrachtet.

Der Spiegel des Lebens begann mit der Idee, dass ihr an einem Tisch sitzt – der Tisch als Metapher für das Leben selbst, dafür, was auf dem Tisch steht, wie groß er ist, wer mit dran sitzt und was passieren wird, wie angsterfüllt ihr seid, Krankheiten zu bekommen oder ob ihr euch selbst für ein Opfer haltet und deswegen immer nur zu Hause bleibt. Vielleicht macht ihr euren Sport auch zu Hause während der Pandemie, dann könnt ihr auch dort bleiben.

Es gibt so viele unter euch, denen von Geburt an beigebracht wurde, dass sie es ja nicht mal verdienen hier zu sein. Und hier sind sie. Ohne Hoffnung, im Dunkeln, und sie verstehen nicht: Eines der grundlegenden Prinzipien und Werkzeuge des Menschen ist, das eigene Bewusstsein so zu entwickeln, dass Dinge anfangen sich anders zu verhalten, weil sie anfangen, *da* zu sein und damit zum Regisseur ihres eigenen Filmes werden!

Und das seid ihr auch. Wir haben das schon besprochen: Bewusstsein und seine ungeheuren Kräfte, über die wir euch bereits unterrichteten, in beide Richtungen, positiv wie negativ – und währenddessen versteht ihr nicht, dass Bewusstsein ein Teil der Physik ist und sich mit dem Feld verbindet, um dann tatsächlich das zu werden, was *ihr denkt*.

Und das ist *real*, alles andere ist Täuschung!

Die Angst oder die Idee, ihr könntet morgen von einem LKW überfahren werden, für den Fall, dass ihr euch vielleicht am »falschen« Ort befindet, sodass ihr besser gar nicht erst aus dem Haus geht – das ist lächerlich, weil ihr die Macht habt (aus euch selbst heraus gesund zu sein), auch, wenn ihr es noch gar nicht wisst.

Ihr wollt wissen, warum Kryon hier ist: damit er euch wissen lässt, *wer* ihr seid. Vielleicht, um euch wissen zu lassen, wie ihr von Gott gesehen werdet, aber dieses »Life Imaging« von heute handelt davon, durch welche Brille, auf welche Weise ihr Gott betrachtet. Welches Bild habt ihr in eurem Leben von der schöpferischen Quelle?

Und ich bitte euch, benutzt nicht das Wort »Gott«, wenn ihr das gar nicht wollt. Es ist ohnehin ohne Belang, welches Wort ihr dafür hernehmt. Ihr hängt euch ohnehin viel zu sehr an Worten auf. Nennt »es«, wie immer ihr wollt: den Ursprung, die schöpferische Quelle, die mitfühlende Liebe des Universums, die dich erschaffen hat und die dich genauestens kennt. Ihr seid nicht aus Versehen hier. Niemand von euch ist aus Versehen hier. *Alle* von euch sind dem Universum bekannt – alle von euch sind bekannt.

Was ist deine Vorstellung über diese Beziehung? Weil, meine Lieben, dies ist die kniffligste Mitteilung von allen. Denn ihr werdet alles umlernen müssen. Ihr werdet alles umlernen müssen.

Um euch selbst dazu zu bringen, *Wahrheit* zu erkennen, die aufgrund ihrer Herrlichkeit und Schönheit jenseits dessen liegt, was euch jemals beigebracht wurde. Selbst jetzt, wenn ich es euch sage, werdet ihr es nicht glauben, wer ihr wirklich seid.

Ihr *verdient* es, hier zu sein, großartig zu sein. Ihr verdient es, ein Bild des Lebens zu erschaffen, das euch Mitgefühl und Gesundheit bringt, so wie ihr es euch wünscht. Ihr verdient alles das und ihr seid bereits durch all das schon mal gegangen, um hierherzukommen zu dieser Zeit.

Was ist dein Bild davon? Wenn ihr auf euer Leben schaut und auf eure Beziehung zur schöpferischen Quelle – betrachtet ihr es als wunderschön, göttlich, liebevoll und freundlich? Sprecht ihr regelmäßig mit Spirit und schüttelt euch die Hände?

Wenn ihr euch zum Abendessen an euren Tisch setzt, begleitet euch Spirit dann und isst gemeinsam mit euch zu Abend? Wenn ihr morgens aufsteht, steht Spirit dann mit euch auf, während er »Hallo« sagt und ihr daraufhin antwortet: »Guten Morgen, ich liebe dich. Es ist großartig, mit dir gemeinsam meinen Weg zu gehen, denn ich weiß, meine Seele ist mit dir verbunden. Mein Lebensbild ist Gott. Denn mir wurde beigebracht – seid ihr bereit? –, dass ich nach deinem Abbild erschaffen wurde.« [*lacht*]

Und dieses (Ab-)Bild, meine Lieben, ist Liebe und Mitgefühl. Ihr müsst verstehen, dass das der »wahre Mensch« ist! Der *wahre Mensch*, derjenige, den ihr lebt, derjenige, der ihr glaubt zu sein, ist ein Irrtum, der ist »falsch«. Das ist nicht, wer ihr wirklich seid. Das ist nur, was euch *beigebracht* wurde, wer ihr seid.

Und dann sagt ihr wahrscheinlich: »Warum würde das jemand tun? Warum würde mir jemand diese Dinge erzählen, wenn sie ja gar nicht so sind?«

Und ich erzähle euch die Wahrheit, wenn ich sage: »In der alten Energie *wussten* sie es nicht.« An euch wurde das Beste weitergegeben, das sie wussten. Sie erzählten euch die Geschichte so vollständig, wie sie nur konnten. Das ist, was sie euch gaben. Sie taten nichts, um euch auszuspionieren oder euch zu kontrollieren. Sie gaben euch das Beste, das sie an Liebe hatten. So taten es eure Eltern.

Was seitdem passiert ist, ist, dass ihr euch entwickelt habt. Und während die einen sich zu einem höheren Bewusstsein hin entwickelt haben, wurden die Dinge, die ihr zuerst gelernt habt, zur Geschichte von den Kindern. Und dann habt ihr mehr gelernt und erkannt, »ach, ich kann ja noch was Entwickelteres haben um (das Menschsein) zu lernen«.

Und hier ist es. Und hier ist es. Und hier *ist* es. *Ihr seid* ein Teil der schöpferischen Quelle und euch wurde die Erlaubnis gegeben, euch auch so zu verhalten. Und das bedeutet, dass euer Bild des Lebens ein Licht in dem Feld der schöpferischen Quelle aller Dinge ist. Das ist, worum es dabei immer schon ging, wenn wir davon sprachen, *eins* zu sein. Die *Einheit* mit allen Dingen seid ihr. Und *alle Dinge* bezieht die schöpferische Quelle mit ein.

Was ist dein Bild des Lebens und wo trägt es dich hin? [*hält kurz inne*] Es ist wunderschön, müsst ihr wissen, weil immer noch einige dazukommen, die jetzt zuhören.

Ich weiß, welches dein Bild des Lebens ist. Von Tag zu Tag die kleinen Schritte gehen. Von Tag zu Tag die kleinen Schritte gehen.

Es gibt da diejenigen, die sagen: »Ich möchte gerne mehr Reichtum in mein Leben bringen, ich mache mir Sorgen um den Reichtum. Wie mache ich das?«

Nun, meine Lieben, ich glaube, das war Channeling Nr. 3. [*lacht*] Aber lasst uns noch einmal darüber sprechen. Denn genau bei diesem Thema beginnt der Paradigmenwechsel.

In der alten Energie entsprach Reichtum dem Geld auf der Bank, sodass ihr euch keine Sorgen über das »Morgen« machen musstet. »Oh, hätte ich doch bloß Geld auf die Seite gelegt und hätte gewusst, dass das Virus kommt, dann wäre ich jetzt und heute nicht in dieser blöden Situation.« Das ist Denken in der alten Energie, meine Lieben.

Lasst mich euch folgende Definition geben zum Thema »Reichtum«: Reichtum bedeutet, genug für heute zu haben. [*schmunzelt*] Habt ihr das verstanden? Genug für heute. Und wenn dann das Morgen kommt, dann bedeutet es »genug für morgen«, nur der Tag, der dann aktuell ist. Ein Tag nach dem anderen. *Das* ist ein Leben voller Reichtum. »Lieber Spirit, erfülle mich mit Reichtum heute und gib mir all die Dinge, die ich *heute* brauche. Verbinde mich mit der Liebe und dem Mitgefühl Gottes. Das ist mein Bild und ich werde deine Hand halten, komme, was da wolle.«

Die menschliche Natur ist doch so interessant, nicht wahr? Ihr habt das ideale Modell zu all dem in euch, das vollständige Modell: Die Israeli in der Wüste, in Kreisen gehend.

Ihr mögt vielleicht denken, dass dies mit der Geschichte von den Kindern, die ich euch gab, nicht wahr ist. Ist es aber. Die Israeli wurden jeden Tag (buchstäblich) vom Himmel genährt. Tatsächlich. Jeden Tag.

Ihr müsst euch vorstellen, dass sie damit ja auch nicht aufgehört haben, weil sie ja nichts anpflanzen oder jagen konnten. Sie wurden genährt, vom Himmel, jeden Tag. Wie viele Tage muss das passieren, bevor ihr anfangt zu realisieren, dass das *exakt* das ist, wie es funktioniert? Ich muss mir eben keine Sorgen über das Morgen machen. Wie viele Jahre braucht es, in denen Essen vom Himmel fällt? Heute ist das eine Metapher, aber damals war es real.

Wie viele Jahre braucht es denn, bevor ihr begreift, dass dies der Weg ist? »Danke, lieber Spirit, dass du so gut Sorge trägst für mich und mich mit Reichtum versorgst. Ich werde nie Hunger leiden, weil es aus allen Richtungen direkt zu mir kommt. Egal, was passiert. Jeden Tag. Jeden Tag.«

Und in dieser Geschichte, ihr wisst genau wie es ist, sind sie doch immer wieder besorgt über das Morgen. [*lacht*] Was, wenn es morgen nicht passiert? Oh – wie lange passiert es denn schon? Na, so etwa 30 Jahre. Und du meinst, ausgerechnet morgen passiert es nicht, weil es ja immer auch aufhören könnte?! [*lacht*] *Das* ist die menschliche Natur, heute. Das ist nicht die menschliche Natur von morgen.

Denn das ist, was sich gerade entwickelt, mein Partner hatte bereits darüber gesprochen, zu einem Ort, an dem ihr euch entspannt, in die Arme Gottes hinein, und an dem ihr sagen werdet: »Ich bin ein Mensch mit (innerem) Reichtum. Mein Reichtum mag so etwas wie Weisheit und Liebe umfassen und ich kümmere mich darum. Das ist das Bild meines Lebens: *Ich bin* ein Teil des Ganzen und ich verfüge über vollständigen Reichtum. Ich bin weise, denn ich bin verbunden mit der Schöpferischen Quelle.«

Die Meister auf diesem Planeten mussten *alle* ihren Weg gehen und taten, was sie zu tun hatten. *Alle*. Sodass sie euch als Vorbild dienten und ihr auf deren Leben schauen könnt und sagen: »Oh wirklich, ich kann das auch tun?« Und deswegen waren sie hier: um euch aufzuzeigen, was ein Mensch tatsächlich tun kann, wenn das Bewusstsein hoch genug ist und wenn die DNA »ausreichend aktiviert« ist, würdet ihr vielleicht sagen, sodass deren Bild des Lebens die Schöpferische Quelle miteinbezieht.

Einiges davon mag vielleicht verwirrend sein. Insbesondere wenn ihr dieses Channeling lest oder hört, ohne den Bezug zu den anderen dreien, wird es euch durcheinanderbringen oder ihr werdet vielleicht nicht mal irgendwas davon verstehen. Aber, meine Lieben, wenn ihr eure Absicht dazu bekundet, dann werdet ihr verstehen.

Es gibt da diejenigen, die jetzt gerade zuhören, das müssen nicht unbedingt die sein, die diesen »Kanal« abonniert haben, und sie werden das hier hören. Und das wird ihre gesamte Perspektive dessen verschieben, wer sie sind. Und das liegt dann nicht an mir. Sondern das liegt daran, dass deren Akasha-Chronik erwacht und sie sich in einem »Aha«-Zustand befinden und dann einfach irgendwann da alleine sitzen und lächeln und zu sich sagen: »Ich weiß, dass ich geboren wurde.« [*lacht*]

Weil das ist, wer ihr seid: Ihr erwacht in die Wahrheit hinein, jeder Einzelne von euch, dass Gott größer ist als jedem von euch jemals gesagt wurde. Größer. Und dies beinhaltet alles, was ihr seid. Es schließt *nichts* aus!

Ich liebe die Menschheit wegen all dieser Dinge. Ich sehe dich, ich sehe Großmütigkeit, Herrlichkeit, Erhabenheit und so vieles mehr. Und das ist der Grund, warum ich mit meinem Partner hier auch immer weitermache, bis zu seinem letzten Atemzug. Damit ich euch immer wieder erzählen kann, wie sehr ihr geliebt werdet und dass ihr euch momentan in einer Zeit von schwerwiegenden Veränderungen befindet.

Bleibt dran! Denn es gibt immer Licht am Ende des Tunnels. Das gibt es wirklich.

Und so ist es.